Name
Bulle, Heinrich
Lebensdaten
1867-1945
Geburtsjahr
1867
Geburtsort
Bremen
Todesjahr
1945
Sterbeort
Bad Kohlgrub
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/117153966
Biografische Angaben
Wirkungsort: Würzburg, Erlangen
Beziehungen zu Organisationen: Universität Würzburg
Universität Erlangen
Der am 11.12.1887 in Bremen geborene Archäologe Heinrich Ferdinand Friedrich Eduard Bulle studierte und promovierte im Jahr 1893 bei Heinrich von Brunns. Ab 1895 war Assistent von Adolf Furtwängler, bei dem er sich 1898 habilitierte mit einer grundlegenden Arbeit über griechische Statuenbasen. 1898-1902 lehrte er in Würzburg und 1902 erhielt er eine Professur in Erlangen, kehrte jedoch 1908 als Ordinarius nach Würzburg zurück. Dort war er auch Leiter des Wagner-Museums. Im Jahre 1935 emeritierte Bulle. Er war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bulle starb am 06.04.1945 in Bad Kohlgrub in Oberbayern.
Beruf / Funktion
Archäologe
Historiker
Beziehung zu Körperschaften
Art der Beziehung
Universität Erlangen
Körperschaft
Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen-Nürnberg) (1961-)
Art der Beziehung
Universität Würzburg
Andere Namen
Bulle, Heinrich Ferdinand Friedrich
Bulle, Heinrich Ferdinand Friedrich Eduard (Vgl. Deutsche Biographie)

Heinrich
Bulle
Bemerkungen (öffentlich)
Dt. Archäologe und Prähistoriker, Professor
Hochschullehrer
Quelle für Namensansetzung
(BO 33/55, 15 417) NB 08/70, Bd. 5, S. 53 NDB 3 (1957), S. 12:
http://www.deutsche-biographie.de LCAuth
KGK 1950, Sp. 2417